

GRASHOF GYMNASIUM

Grashofstraße 55 • 45133 Essen

Tel. 0201-8569030 • Fax 0201-8569031 • E-Mail: mail@grashof-gymnasium.essen.de

GRUNDLAGEN DER LEISTUNGSBEWERTUNG IM FACH MUSIK

1. SONSTIGE MITARBEIT

In der Sekundarstufe I (Klassen 5 – 9) und in der Sekundarstufe II wird die sonstige Mitarbeit im Fach Musik anhand der folgenden Übersichten bewertet und rückgemeldet:

Klassen 5 - 9

BEWERTUNGSKRITERIUM	BEWERTUNGSBEISPIEL (sind entsprechend auf die anderen Bewertungskriterien zu übertragen)
<p>Beiträge im Unterrichtsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kontinuität der Mitarbeit ● Kommunikationsfähigkeit ● Bezug auf den Unterrichtszusammenhang ● Initiative und Problemlösung ● fachliche Qualität (Kenntnisse, Methoden, Begriffe) 	<p>Kontinuität der Mitarbeit</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aufmerksames Zuhören - regelmäßige - auch Problem lösende - Beiträge, die sich auf den Unterrichtszusammenhang beziehen <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aufmerksames Zuhören - ein Beitrag, der sich auf den Unterrichtszusammenhang bezieht
<p>Beiträge in abgeschlossener Form</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitsmappe ● eigene Texte ● Referate ● Realisation von musikalischen Abläufen/musikalische Handlungsprodukte 	<p>Arbeitsmappe</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständige, ordentliche Heftführung (Daten, Überschriften, Layout) <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständige Heftführung
<p>schriftliche Übungen (benotet):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nachweisen von Notenkenntnissen u. a. musik-theoretischen Aspekten (z. B. Intervalle) 	<p>Schriftliche Übungen</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 10% fehlerhaft <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 45% fehlerhaft

<p>Mitarbeit in Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ergebnis/ Präsentation ● Selbstständigkeit in Planung, Organisation und Steuerung ● Teamfähigkeit 	<p>Ergebnis/Präsentation</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ansprechender Vortrag eines qualitativ hochwertigen Arbeitsergebnisses <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag eines sachlich richtigen Arbeitsergebnisses
---	--

Sekundarstufe II

BEWERTUNGSKRITERIUM	BEWERTUNGSBEISPIEL (sind entsprechend auf die anderen Bewertungskriterien zu übertragen)
<p>Beiträge im Unterrichtsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kontinuität der Mitarbeit ● Kommunikationsfähigkeit ● Bezug auf den Unterrichtszusammenhang ● Initiative und Problemlösung ● fachliche Qualität (Kenntnisse, Methoden, Begriffe) 	<p>Kontinuität der Mitarbeit</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aufmerksames Zuhören - regelmäßige - auch Problem lösende - Beiträge, die sich auf den Unterrichtszusammenhang beziehen <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aufmerksames Zuhören - ein Beitrag, der sich auf den Unterrichtszusammenhang bezieht
<p>Beiträge in abgeschlossener Form</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Analysen ● Probeklausuren ● Reflexionen von Kompositionsaufgaben ● Referate ● Realisation von musikalischen Abläufen/musikalische Handlungsprodukte 	<p>Analysen:</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständiger, sinnvoll strukturierter Text, korrekte Anwendung von Fachbegriffen, angemessenes Reflexionsniveau <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständiger, sinnvoll strukturierter Text, Bemühung um fachsprachlichen Ausdruck

<p><i>schriftliche Übungen (benotet):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfragen und Darstellung fachlicher Zusammenhänge • Nachweisen von Notenkenntnissen u. a. musik-theoretischen Aspekten (z. B. Intervalle) 	<p>Schriftliche Übungen</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 10% fehlerhaft <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 45% fehlerhaft
<p><i>Mitarbeit in Gruppen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis/ Präsentation • Selbstständigkeit in Planung, Organisation und Steuerung • Methodensicherheit • Arbeitsintensität • Teamfähigkeit 	<p>Ergebnis/Präsentation</p> <p><i>gut:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ansprechender Vortrag eines qualitativ hochwertigen Arbeitsergebnisses <p><i>ausreichend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag eines sachlich richtigen Arbeitsergebnisse

2. KONZEPT ZUR SCHRIFTLICHEN LEISTUNGSBEWERTUNG DER SEK. II IM FACH MUSIK

Klausurtyp 1: Erörterung fachspezifischer Texte

Klausurtyp 2: Analyse und Interpretation

Klausurtyp 3: Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erläuterung

Generell (laut Bestimmungen für das Zentralabitur):

Inhaltliche Leistung 87%

Darstellungsleistung 13%

Anforderungsbereiche laut Richtlinien

Im Anforderungsbereich (AFB) 1 sollen musikspezifische Sachverhalte laut Aufgabenstellung korrekt **benannt** oder **wiedergegeben** werden.

Im AFB 2 geht es um die **historische** und **systematische Einordnung** und **Deutung** laut Aufgabenstellung.

Im AFB 3 wird ein **sachlogisches** und **eigenständiges Urteil** auf der Basis erworbener Sachkompetenz verlangt.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass alle drei Anforderungsbereiche innerhalb jedes Klausurtyps abgefragt werden.

Beispielhafte Bewertungsbögen zu den drei Klausurtypen

Klausurtyp 1 Erörterung fachspezifischer Texte

Inhaltliche Leistungen		
	Der Prüfling	
	<ul style="list-style-type: none"> - Begründet wissenschaftliche Positionen anhand bekannter Musikstücke zu einem aufgeworfenen Problem - Nimmt einen kritischen Standpunkt zum Thema ein und begründet diesen - Setzt im vorangegangenen Unterricht erworbene Sachkompetenz sinnvoll ein, um abstrakte Aussagen mit musikalischen Vorstellungen differenziert zu füllen - Stützt sich auf reflektierte und selbst verstandene Faktenaussagen und bringt sein Werkwissen anhand im Unterricht behandelte Musikbeispiele sinnvoll ein 	Max. 87 Punkte
Darstellungsleistung		
	Der Prüfling	
	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent und gedanklich klar und verbindet dabei die Ebenen Sachdarstellung, Analyse und Bewertung sicher und transparent.	Max. 13 Punkte
	verwendet eine präzise und differenzierte Sprache mit einer adäquaten Verwendung der Fachterminologie.	
	verweist mithilfe einer korrekten Zitationspraxis (Angabe von Zeilenzahlen etc.) auf Belegstellen aus den vorgelegten Quellen.	
	bezieht sich in der Überprüfung stringent auf die Analyseergebnisse.	

Klausurtyp 2 Analyse und Interpretation

Inhaltliche Leistungen		
	Der Prüfling	
	<p>Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - untersucht Materialstruktur und -verlauf von Musik aspektgeleitet und mit angemessenen Verfahren - untersucht musikalische Phänomene im Detail und im Gesamtzusammenhang gemäß Aufgabenstellung <p>Interpretation:</p> <p>wertet die Ergebnisse der Analyse gemäß Aufgabenstellung aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - gelangt zu einer sachgerechten Beurteilung und begründeten Deutung - erfasst übergreifende Sinnzusammenhänge 	Max. 87 Punkte
Darstellungsleistung		
	Der Prüfling	
	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent und gedanklich klar und verbindet dabei die Ebenen Sachdarstellung, Analyse und Bewertung sicher und transparent.	Max. 13 Punkte
	verwendet eine präzise und differenzierte Sprache mit einer adäquaten Verwendung der Fachterminologie.	
	verweist mithilfe einer korrekten Zitationspraxis (Angabe von Zeilenzahlen etc.) auf Belegstellen aus den vorgelegten Quellen.	
	bezieht sich in der Überprüfung stringent auf die Analyseergebnisse.	

Klausurtyp 3 Gestaltungsaufgabe mit schriftlicher Erörterung

Inhaltliche Leistungen		
	Der Prüfling	
	<ul style="list-style-type: none"> - entwickelt eine Gestaltungsabsicht, die dem inhaltlichen Schwerpunkt der Aufgabenstellung entspricht - -arbeitet dabei in allgemeinen musikalischen Kategorien und berücksichtigt deren Gestaltungsprinzipien - -wählt dabei seine Mittel absichtsvoll und begründet seine Wahl angemessen - komponiert auf der Grundlage seiner Gestaltungsabsicht ein(en) Werk(ausschnitt), der dem inhaltlichen Schwerpunkt der Aufgabenstellung entspricht - -bringt dabei seine außerunterrichtlich oder im Unterricht erworbene Instrumental- bzw. Vokalfertigkeiten angemessen ein - -berücksichtigt dabei die medialen und organisatorischen Gegebenheiten des Raumes adäquat - erläutert seine kompositorischen Entscheidungen und setzt die Komposition in Beziehung zu vergleichbaren Werken. 	Max. 87 Punkte
Darstellungsleistung		
	Der Prüfling	
	präsentiert seine Gestaltung in Form einer angemessenen Partitur unter Berücksichtigung einer sicheren Beherrschung der musikalischen Orthographie (z. B. Notenschlüssel, Notation, Einsatz von Sonderzeichen).	Max. 13 Punkte
	verwendet eine präzise und differenzierte Sprache mit einer adäquaten Verwendung der Fachterminologie.	
	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent und gedanklich klar.	
	weist im Zusammenhang mit der Begründung seiner Entscheidungen das notwendige Reflexionsvermögen nach. Analyseergebnisse.	